

utopia velo

E-Support Software Premium 1.1 – 24.10.11

Bedienungsanleitung

Verehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zur Wahl des Utopia E-Support Elektroantriebs.

Das Besondere daran ist:

Die Motorunterstützung richtet sie nach Ihrem Fahrstil. Mithilfe der beiliegenden Software können Sie die Unterstützung individuell nach Ihren Wünschen einstellen.

Sie können damit auch die Daten Ihres Antriebs zur Diagnose erfassen und uns übermitteln, falls es Probleme mit dem Antrieb geben sollte.

So geht es:

Legen Sie die CD in Ihren PC ein. Die CD startet automatisch und öffnet das nebenstehende Fenster (Abb. 1). Sollte dieses nicht erscheinen, bitte die Datei „autostart.exe“ auf Ihrer CD ausführen.

Sie können von dieser Seite aus die Anleitung als pdf online lesen sowie die Software E-Support Premium installieren.

Durch den Button „Installation...“ wird die Installation gestartet. Nach erfolgreicher Installation kann das Programm E-Support Premium in der Windows Startleiste und auf dem Desktop Ihres PCs gestartet werden.

Das Programm E-Support Premium ist - wie in Abb. 2 dargestellt - in 2 Spalten aufgeteilt. Auf der linken Seite sehen Sie die einzelnen Rubriken.

Mit diesen können Sie zwischen den einzelnen Fenstern der rechten Seite umschalten.

Verbindung

Bitte lesen Sie als erstes die **Bedienungshinweise** unter der Rubrik „Verbinden“ und verbinden danach das Fahrrad wie beschrieben mit dem beigelegten USB Kabel. Dieses dann in Ihrem PC stecken.

Bitte nun den Button rechts neben dem Auswahlfenster anklicken. Der ComPort wird erkannt. Bitte im Auswahlfenster den ComPort auswählen.

Hinweis:

Wird das USB-Kabel von Ihrem PC nicht richtig erkannt, können Sie die Treiber hierfür manuell mithilfe des Windows Gerätemanagers installieren.

Diese Treiber sind auf der CD im Ordner „Treiber“ ab-



Abb. 1



Abb. 2

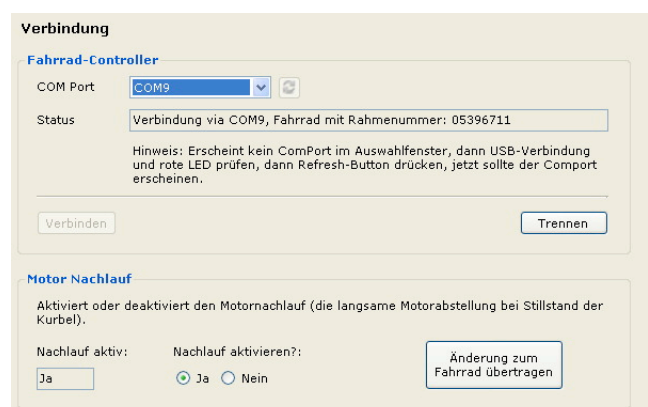


Abb. 3

gelegt.

Die Verbindung zum Fahrrad kann nun über den Button „Verbinden“ im rechten Hauptfenster hergestellt werden.

Im Statusfeld erscheint die Rahmennummer des Rades. Die Verbindung ist hergestellt.

Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie entsprechend der Bedienungshinweise die Kabelkontakte, das LED Licht und ob wirklich nur EIN Akku angeschlossen und aktiviert ist.

Motor Nachlauf

Hier können Sie vorgeben, wie schnell oder langsam die Motorunterstützung auslaufen soll, wenn Sie nicht mehr treten.

Ja: Langsames Auslaufen der Motorunterstützung bei Stillstand der Kurbel. Nur beim Bremsen oder Rückdrehen der Kurbel (um 1/4 Umdrehung) erfolgt ein sofortiges Abschalten der Unterstützung.

Nein: Bei Stillstand der Kurbel schaltet die Motorunterstützung immer sofort ab.

Wollen Sie die Auswahl ändern, muss dies dann mit dem Button „Änderung zum Fahrrad übertragen“ (Abb. 4) im Fahrrad gespeichert werden.

Abb. 4

Diagnose

Prüfen Sie als erstes, ob **nur EIN Akku** an Ihrem Rad angeschlossen ist.

Drücken Sie dann auf den „Diagnose“ Button im linken Hauptfenster. Die Werte im Diagnosefenster können nur aufgerufen werden, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.

Alle Daten werden nun geladen und erscheinen in den Feldern.

Bremstest

Hier wird geprüft, ob Ihre beiden Bremsen über die Druckschalter korrekt mit dem Antrieb verbunden sind.

Hinweis:

Dieser Test gibt keine Auskunft über die Bremsleistung Ihres Bremssystems.

Der Button „Bremstest ausführen“ (Abb. 5) öffnet ein Fenster mit einer kurzen Anleitung zum Bremstest.

Der Bremstest läuft nach Bestätigen der Kurzanleitung mit „OK“ automatisch 10 Sekunden lang.

Beim Bremstest müssen beide Bremshebel mehrmals kräftig gedrückt, dann kurz gehalten und erneut gedrückt werden.

Abb. 5

Wird der Bremstest mit „nicht OK“ beendet, bitte den Test erneut durchführen.

Wird innerhalb ein korrektes Signal empfangen, endet der Test und das Ergebnis wird neben dem Button angezeigt.

Akku Daten

Hier können Sie Ihre Akkuvwerte abrufen und einsehen. Den Button „Akku Daten“ drücken, das Fenster wird erweitert und die Daten aus dem Akku ausgelesen. Das kann etwas dauern.

Bitte nicht erschrecken, wenn zuerst mehrere „Error“ Meldungen angezeigt werden.

Button dann einfach erneut drücken.

Eventuell den Akku abnehmen und neu einsetzen sowie prüfen, ob der richtige Akku ausgewählt ist.

Mitteilung an Utopia

Verhält sich Ihr E-Support nicht wie gewohnt oder gewünscht, können Sie uns die Daten Ihres Rades mit der Mail/Fax-Funktion zukommen lassen.

Bitte geben Sie uns im Fenster „Mitteilung an Utopia“ eine detaillierte Beschreibung dessen, was Ihnen aufgefallen ist oder wie der Ablauf der Vorkommnisse war.

Bei Reklamationen z.B.:

Wann, wie oft und unter welchen Bedingungen ist der Fehler aufgetreten?

Sehr wichtig: Ist der Fehler reproduzierbar?

Kann man ihn jederzeit wiederholen?

Bitte die Informationen per Fax (nach Ausdruck) oder Mail an uns senden.

Dazu einfach auf Mail oder Drucken klicken.

Dann wird ein PDF erzeugt.

Wir werden die Diagnose-Daten zusammen mit Ihren Informationen bearbeiten und melden uns dann baldmöglichst bei Ihnen.

Einstellung ändern

Die Motorunterstützung wird immer durch ein Programm gesteuert. Im rechten Feld „Programmbezeichnung“ sehen Sie das aktuelle Programm des Rades. Dass auf Ihrem Rad befindliche Programm wird in der linken Spalte unter „Diagnose/Fahrradprogramm“ angezeigt.

Verfügbare Programme

Hier sehen Sie die von uns vorbereiteten, unterschiedlichen Programme.

Die Beschreibung zu jedem dieser Programme erscheint nach dem Anklicken des Programms im Fenster „Beschreibung“

Sobald die Verbindung zum Rad hergestellt wurde, sehen Sie nur die für dieses Fahrrad verfügbaren Programme (Auswahl ist abhängig vom Motortyp).

Abb. 6

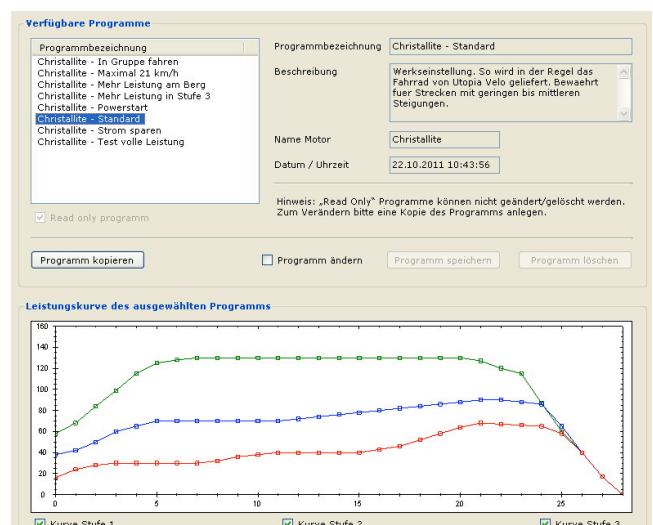


Abb. 7

Leistungskurven

Die Programme unterscheiden sich in den Leistungskurven. Diese erscheinen, wenn Sie die Kurven-Felder unten aktivieren. (Kurve Stufe 1,2,3).

Programm kopieren

Die vorhandenen Programme sind vor Änderungen geschützt (read only).

Wollen Sie ein Programm ändern, dann müssen Sie es zuerst kopieren und mit neuem Namen speichern.

Das kopierte Programm können Sie nun bearbeiten. Dafür bitte das Feld „Programm ändern“ aktivieren.

Nun können Sie die drei wichtigen Einstellungen Ihren Wünschen anpassen:

- Trittfrequenzsensor
- Kraftsensor
- Motorleistung

Eine ausführliche Erklärung hierzu ist unter „Erläuterung zu Diagnose und individuellen Einstellungen“ zu finden.

Nach Fertigstellung müssen Sie Ihre Änderungen speichern. Dann können Sie diese auf Ihr Fahrrad übertragen.

Programm auf PC übertragen

Mit diesem Button können Sie das Programm von Ihrem Fahrrad auf den PC übertragen. Es wird nach Eingabe einer Programmbezeichnung in der E-Support Software gespeichert.

Testen Sie nun bei einer Probefahrt das neu gewählte Programm mit Ihren Änderungen.

Bei Bedarf können dieses Programm jederzeit weiter verändern.

Hinweis:

Tasten Sie sich bei jeder neuen Einstellung behutsam an die geänderten Eigenschaften des E-Support Antriebes heran.

Programme löschen

Die von Utopia gespeicherten (read only) Programme können Sie nicht löschen.

Ihre kopierten und geänderten Programme können Sie jederzeit löschen.

Programme importieren

Utopia wird in unregelmäßigen Abständen im Internet neue Programme zum Download zur Verfügung stellen.

Diese können Sie herunterladen und dann das neue Programm importieren (unter Datei/importieren) sofern es für Ihren Motortyp erstellt wurde.

Werkseinstellungen

Wenn Sie zu der früheren Utopia Einstellung zurück möchten, können Sie jederzeit eines der Utopia Programme auf Ihr Fahrrad übertragen.

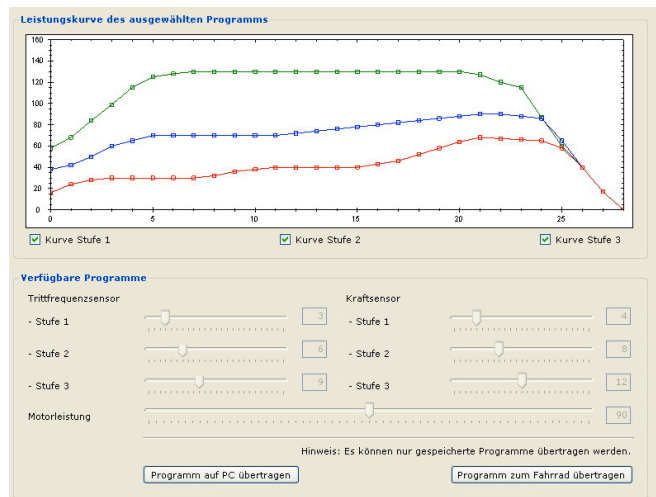


Abb. 8



E-Support – Software

Premium 1.1 – 24.10.11

Erläuterungen zu Diagnose und individuellen Einstellungen

Diagnose und Bericht

Gibt es Probleme mit Ihrem Elektroantrieb, können Sie mit Hilfe dieser Software eine umfassende Diagnose der Elektronik und der Akkus erstellen. Es ist nicht nötig, das Fahrrad zurück zu holen.

Sie können einen Bericht erstellen und diesen via E-Mail oder Fax an Utopia senden. Wir sind damit in der Lage eine genaue Analyse Ihres Rades vorzunehmen und im Zweifel noch Fachleute für Akkutechnik zu Rate zu ziehen. Eventuell auftretende Fehler sind dadurch schnell erkannt und der richtige Service zur Behebung kann vorbereitet werden.

Diagnosemöglichkeiten

Beim Öffnen der Diagnose-Seite kommuniziert Ihr Computer mit dem Controller am Rad.

Er zeigt die Rahmennummer, Firmwareversion, Akkuvwerte und den Motortyp Ihres Rades.

Er zeigt auch an, wieviele Kilometer Sie mit Motorunterstützung gefahren sind, er kontrolliert die Sensoren und welche Reifengröße an Ihrem Rad ist.

Bremstest

Der Bremstest geht nur mit Ihrer Unterstützung: Drücken Sie bitte den Button. Ein weiteres Fenster beschreibt noch einmal die Vorgehensweise. Nach Bestätigung mit OK müssen Sie 10 Sekunden die Bremsgriffe kräftig anziehen, kurz festhalten und erneut drücken.

Wenn die Fehlermeldung kommt, dass die Bremse „nicht OK“ ist, wiederholen Sie den Test.

„Nicht OK“ heisst nicht, dass die Bremse nicht mehr funktioniert, Sie können weiterhin normal Bremsen, aber die Verbindung der Bremse zum Controller ist vielleicht gestört.

Schicken Sie den Bericht dann bitte an Utopia.

Akku Daten

Drücken Sie auf „Akku Daten“. Es werden alle Daten aus dem Akku gelesen und wie in Abbildung 2 beispielhaft gezeigt dargestellt.

Achtung: Es darf immer nur EIN Akku am Fahrrad sein, um diese Daten auszulesen. Wenn Sie zwei Akkus haben, wiederholen Sie bitte für den zweiten Akku die Diagnose.

Diagnose
Ergebnisse der Diagnose per Mail oder Fax an Utopia senden.

Controller Einstellungen

Rahmennummer	05396711
Firmware	Christallite P1-4 V2.41 19-Sep-11
BMS Version	v1.21
Fahrrad Programm	Christallite - Test volle Leistung

Gefahrene Kilometer	1954	Hall Error	0
Gefahrene Kilometer in Stufe 1	1726	Thun Error	0
Gefahrene Kilometer in Stufe 2	171	Anzahl der Parameter Einstellungen	744
Gefahrene Kilometer in Stufe 3	57	Anzahl PowerStarts	0
Batteriestatus	59 %	Tretlagersensor	517

Geschwindigkeit	25 km/h	Reifengröße	233
Nachlauf aktiv	Ja	Motorleistung	110

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Trittfrequenz Sensor	12	18	24
Kraft Sensor	10	16	22
Einstellung Strom	59 %	76 %	100 %

Bremstest

Abb. 1

Akku Daten

Verfügbare Kapazität	7363 mAh	Zellenspannung 1	3656 mV
59 %		Zellenspannung 2	3659 mV
Momentane max. Kapazität	12394 mAh	Zellenspannung 3	3659 mV
Nennkapazität	12800 mAh	Zellenspannung 4	3659 mV
Anzahl Ladungen	14	Zellenspannung 5	3660 mV
Anzahl Lernzyklen	2	Zellenspannung 6	3655 mV
Momentane Spannung	36580 mV	Zellenspannung 7	3660 mV
Entlade Zyklen seit letztem Lernzyklus	7	Zellenspannung 8	3660 mV
Nennspannung	36000 mV	Zellenspannung 9	3657 mV
		Zellenspannung 10	3656 mV

Temperatur Leistungselektronik	22,3 °C
Temperatur Akkuzellen	20,3 °C

Mitteilung an Utopia

Abb. 2

Aus diesen Daten kann man den Zustand des Akkus sehr genau herauslesen.

Wenn Sie Fragen haben oder der Akku Ihnen Probleme macht, senden Sie uns bitte die Daten.

Mitteilung an Utopia

Beschreiben Sie bitte ausführlich in „Mitteilung an Utopia“ Ihre Probleme. Mit den Diagnose-Daten können wir uns nun ein gutes Bild machen und melden uns innerhalb weniger Tage bei Ihnen.

Der Bericht

Durch Drücken der Tasten „Mail“ oder „Drucken“ erzeugen Sie eine PDF Datei (wenn Ihr System dazu die Einstellungen hat). Bei „Mail“ öffnet sich Ihr Mailprogramm. Bei Drucken öffnet sich die PDF Datei.

Sie können nun speichern, drucken usw.

Individuelle Einstellungen

Eine Besonderheit des E-Supports Antriebs an Utopia Rädern ist das individuelle, an persönliche Bedürfnisse anpassbare Fahrverhalten. Dieser elektronisch gesteuerte Antrieb arbeitet mit Sensoren, die Ihren persönlichen Fahrstil erkennen und die Motorleistung entsprechend anpassen.

Ihr Fahrstil dominiert, nicht der Motor. Der bringt nur die Kraft zur Unterstützung. Mit der Premium Software wird diese Kraft dann gesteuert. Sie bietet Ihnen viele Möglichkeiten, das Fahrverhalten anzupassen.

Steuerung des Nachlaufs

Der Stopp der Motorunterstützung wird bei Utopia Pelecs über die Handbremse gesteuert.

Wenn Sie aufhören zu pedalieren, sinkt der Motor langsam in seiner Leistung, bis er nach etwa 14 m (je nach Tempo) komplett abschaltet. Dadurch wird das Fahren bei kurzen Trittunterbrechungen ruhiger, der Motor schaltet nicht sofort ab.

Wenn Sie bremsen, wird der Motor aber sofort ausgeschaltet.

Wenn Sie es vorziehen, dass der Motor beim Unterbrechen der Pedalbewegung sofort abschaltet, können Sie diese Einstellung auf der Startseite des Programms (nach Verbindung) deaktivieren.

Beim Fahren sehen Sie am Display, ob der Nachlauf aktiv ist. Dann schaltet sich das Licht bei der ausgewählten Motorstufe während des Bremsens aus.

Programme für unterschiedliches Fahrverhalten

Utopia hat Ihnen in dieser Software einige Programme vorbereitet, die angepasste Leistung und Fahrverhalten für spezielle Fahrwünsche bereitstellt. So zum Beispiel für Fahrten in der Gruppe als auch für die große Bergtour.

Mit einem einfachen Mausklick können Sie die Programme auf Ihr Fahrrad übertragen.



Abb. 3

In einer Grafik wird die Motorleistung der einzelnen Motorstufen angezeigt, Unterschiede sind schnell erkennbar und durch kurze Texte erklärt. Die Programme sind unterschiedlich für die beiden Motoren ausgelegt. Die Software erkennt, welcher Motor in Ihrem Rad ist (Christallite mit 750W oder Bafang mit 250W) und installiert das passende Programm.

Utopia wird zukünftig auch im Internet weitere Programme anbieten. Diese können Sie in die Software importieren. Machen Sie Vorschläge für Ihr ideales Programm, wir werden gerne dafür ein neues Programm entwerfen. Das braucht nur etwas Zeit.

Eigene Programme entwerfen

Die von Utopia gelieferten Programme sind immer „read only“. Sie können diese Programme aber kopieren und mit neuem Namen speichern. So können Sie später immer wieder auf die Werkseinstellung zurückgreifen.

Bei den eigenen Programmen können Sie die Einstellung für Motorleistung, Trittfrequenz und Kraftsensor Ihren Wünschen anpassen.

Sensoren und Motor anpassen

Die Sensoren können Sie an Ihre Leistung beim Treten anpassen. Die Motorleistung kann in jeder Stufe erhöht oder verringert werden.

Trittfrequenzsensor

Der Trittfrequenzsensor misst Ihre Kurbel-Umdrehungsgeschwindigkeit und passt den Motor daran an. Sie können das Ansprechverhalten mit einem Schieberegler von 0 bis 24 verstellen. Erhöhung der Trittfrequenz = höhere Geschwindigkeit, Verringerung = langsames Fahren.

Die Verstellung mit Schieberegler verändert die Motorleistung. Sie können für jede Motorstufe das Ansprechverhalten getrennt verändern.

Kraftsensor

Der Kraftsensor misst die Kraft, die Sie auf das linke Pedal einbringen. Erhöhen Sie Ihre Kraft, wird die Geschwindigkeit erhöht. Verringern Sie die Kraft, wird die zuvor erreichte Geschwindigkeit gehalten. Der Motor und Sie halten dann mit wenig Kraft die Geschwindigkeit, sie gleiten. Das ist ideal für lange Strecken. Auch hier gibt es einen Verstellbereich von 0-24, in dem Sie die Wirkung Ihrer Trittkraft verändern können.

Mit Änderungen in der Einstellung erhöhen oder verringern Sie das Ansprechverhalten des Sensors und damit die Signale, die er an die Steuerung weitergibt. Bei hoher Einstellung reagiert der Motor heftiger. Bei langen Bergfahrten kann eine Erhöhung der Werte bei den Kraftsensoren sinnvoll sein.

Sie können die Einstellung für alle Stufen getrennt voneinander verändern.

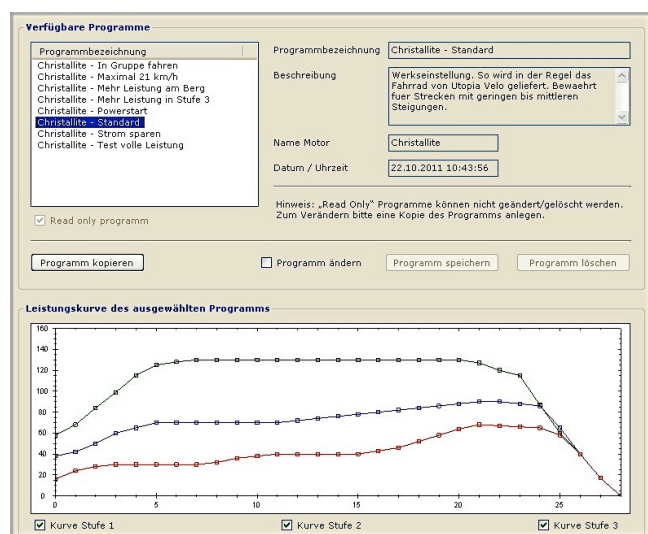


Abb. 4

Motorleistung

Der Verstellbereich geht von 60 - 120. Die Standard-Einstellung von Utopia ist 90.

Bereits durch geringe Änderung in der Einstellung erreichen Sie eine spürbare Veränderung der Motorleistung. Hier beeinflussen Sie direkt die Kraft, die der Motor aufbringt.

Bei diesen Einstellungen müssen Sie darauf achten, nicht alle Möglichkeiten auf das Maximum zu stellen. Dann erreichen Sie eine unruhige Fahrweise.

Zusammenfassung

Sie müssen diese drei Einstellbereiche für sich testen. Dazu sollten Sie nach der Änderung immer ein paar Kilometer fahren.

Bitte daran denken, dass höhere Werte beim Schieberegler mehr Leistung bringen, aber auch mehr Strom „verbrauchen“ und somit die Reichweite abnimmt.

Sie können durch das Zusammenspiel der Programme (mit unterschiedlichen Leistungskurven) und der Einstellungen von Sensoren weitgehend das Fahrverhalten verändern. Testen Sie, was am Besten zu Ihnen passt.

Bitte beachten: Sie können die Motorleistung verändern, nicht aber die Höchstgeschwindigkeit, die ist für ein Pedelec vom Gesetz auf 25km/h begrenzt und bei Utopia nicht veränderbar.

Es dürfen auch nur die jeweils zum Motor passende Programme übertragen werden. Der Versuch einen kleinen Bafang Motor mit der Einstellung des Christallite Motors zu benutzen (oder umgekehrt), würde zu einer kompletten Zerstörung des Motors und der Elektronik führen.

Allgemeine Hinweise:

Diese Software ist nur für E-Support Räder mit einem Thun-Tretlagersensor geeignet. Bei Fahrrädern mit anderem Sensor kann man auf der rechten Tretlagerseite von schräg oben den roten Kettenblatt-Sensor erkennen.

Die Utopia Velo GmbH übernimmt für einen nicht sachgemäßen Umgang dieser Software keine Haftung.

Achten Sie immer auf den behutsamen Umgang beim Ändern der Einstellungen.

Durch das Ändern der Einstellungen werden die Fahreigenschaften Ihres E-Support Rades verändert. Tasten Sie sich an diese Änderung behutsam und am besten in einer ruhigen Strasse heran.

Bitte setzen Sie sich vor dem Versand von Fahrrad, Akku oder Anbauteilen mit Utopia in Verbindung. Wir beauftragen dann die Abholung bei Ihnen.

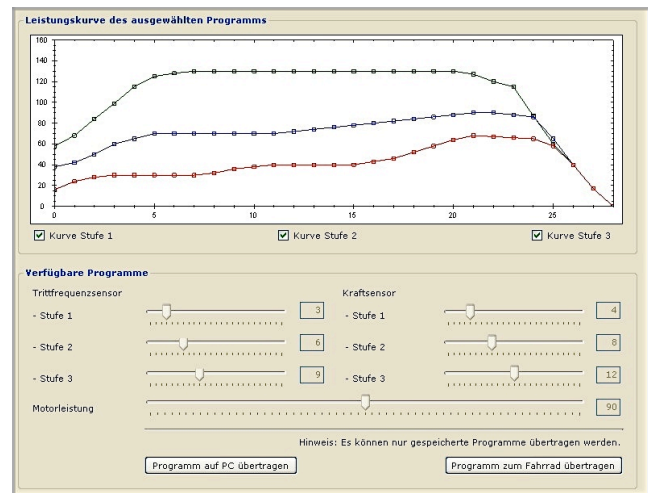


Abb. 5